

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1921

150 (2.6.1921) Erstes und Zweites Blatt

Wohnung: ...
Karlstraße 10, 5. Stock
an den Ausgabestellen ab
nehmlich monatlich 5.50 M.
...
Karlstraße 10, 5. Stock
an den Ausgabestellen ab
nehmlich monatlich 5.50 M.
...

Verlag, Schriftleitung
und Geschäftsstelle
Karlstraße 1.

Karlsruher Tagblatt

Angabe:
Die Geschäftsverwaltung
über den Raum ...
140 Nr. ...
Karlstraße 10, 5. Stock
an den Ausgabestellen ab
nehmlich monatlich 5.50 M.
...

Badische Morgenzeitung

Mit der Wochenschrift
„Die Pyramide“

Badische Morgenpost

Verleger: Hermann A. Baer, Verantwortlich für Politik: Martin Gollinger, für den wirtschaftlichen, badischen und lokalen Teil: Heinrich Gerhardt, für Kunst: Hermann Baer, für Inserate: Heinrich Schröter, Druck und Verlag: C. B. Müller, für die Druckhandlung m. B. O. sämtliche in Karlsruhe, Berliner Redaktion: Dr. Richard Fäler, Berlin-Rauha, Rosenthalstr. 27, Telefon Zentrum 248, für unverlangte Manuskripte oder Druckbogen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Rücksendung erfolgt, wenn Porto beiliegend ist.

118. Jahrg. Nr. 150.

Donnerstag, den 2. Juni 1921

Erstes Blatt.

Reichskanzler Dr. Wirth vor dem Reichstag.

Das Programm der neuen Reichsregierung: Verständigung, Wiederaufbau, Versöhnung. — Erfüllung der durch Annahme des Londoner Ultimatums übernommenen Verpflichtungen. — Auflösung der Selbstschutzorganisationen (Einwohnerwehren). — Das Finanzprogramm: Neue Steuern. — Das Wirtschaftsprogramm: Erhöhte Produktion und Sparsamkeit. — Die oberschlesische Frage. — Das Regierungsprogramm: Sachliche Arbeit, Verwirklichung der Demokratie.

Das Programm des Kabinetts Wirth.

3. Von unserer Berliner Redaktion wird uns berichtet:

Vor voll bezieltem Hause und dicht gefüllten Tribünen sprach heute im Reichstage zum ersten Mal als Reichskanzler Herr Dr. Wirth. Seine Rede brachte viel Erwartetes, wenig Unerwartetes und ließ die Linien des politischen Programms dieses Reichskabinetts nur auf einigen Gebieten klar erkennen, allerdings auf den Gebieten, die für Regierung und Parlament in den nächsten Wochen und Monaten die hauptsächlichsten Forderungen sein werden. Vielleicht hat der Praktiker Wirth es für überflüssig gehalten, seine Programmrede durch Mitteilungen über Bereiche zu ergänzen, die für heute der Aktualität entbehren. Das Bedenken, sich nur den dringenden Bedürfnissen der Stunde anzupassen, beherrschte die ganze Rede und veranlaßte sie jeglichen sensationellen Charakter.

Die nur sachlich-programmatischen Feststellungen wurden eigentlich nur unterbrochen, als Dr. Wirth auf Oberschlesien zu sprechen kam. Hier erhob sich auch die Stimme des Sprechers über die Eintönigkeit des gleichmäßigen Redefusses, hier scholl ihm der ungetrübte Beifall des Hauses entgegen, als er vor der ganzen Welt konstatierte, daß der ober-schlesische Aufstand eine von außen gestiftete Rebellion sei und daß das heutige vermischte und von Mörderbanden beherrschte Oberschlesien im Februar 1921 der Internationales Kommission, seine Grenzen überweisen sei. Es ist wertvoll, daß der deutsche Reichskanzler den schweren Vorwurf des Vertrauensbruches gegen die Internationales Kommission als ganzes erhebt und seine Anklagen nicht auf Frankreich allein beschränkt. Auch in Deutschland ist noch lange nicht bekannt, daß die heutige Auffassung Englands über Oberschlesien durchaus nicht die englische Auffassung von gestern und vorgestern, sondern die heute im Hinblick auf die eng-amerikanische Konkurrenzpolitik überlegungen ist, die der Rücksicht auf eigene politische Interessen entspringen. Wäre England seiner Treuband-Verpflichtungen bewußt gewesen, so hätte es seinen Einfluß nicht erst in einem Augenblick in die Waagschale werfen können, in dem es vielleicht zu spät war.

Die Wege, die die neue Regierung zur Erfüllung unserer finanziellen Verpflichtungen gehen will, und die der Reichskanzler seiner Meinung nach als notwendigste des Augenblicks folgend am dringlichsten erachtet, sind schon gestern an diesem Orte kurz skizziert worden. Es sei heute im wesentlichen festzustellen, daß der Reichskanzler bei Besprechung dieses Themas nur die Basis schärfte, auf der die Arbeiten in der Reparationsfrage angebahnt werden sollen. Er vermied es, sich schon jetzt auf Einzelheiten festzulegen, zweifellos mit der Absicht, Parteien, die heute noch außerhalb der Regierungskoalition stehen, die Möglichkeit zu lassen, dennoch mit oder ohne Bindung im Kabinett sich an den sich entwickelnden Arbeiten zu beteiligen, eine Möglichkeit, die verliert würde, wenn die jetzige Regierung, die bekanntlich nicht über eine unbedingte Mehrheit verfügt, durch eine scharfe Stellungnahme in bezug auf diese Frage eine der beteiligten Parteien vor den Kopf stoße.

Von großem Wert ist denn auch der Hinweis des Reichskanzlers auf seine von den letzten Sitzungen getragenen Bemühungen, die Regierungskoalition zu vergrößern. Die kommenden Wochen können in dieser Beziehung innenpolitisch von einschneidender Bedeutung werden. Es trägt deshalb den letzten Parteiverhältnissen durchaus Rechnung, wenn die Erklärung, die die Deutsche Volkspartei in der morgigen politischen Aussprache im Reichstage abgegeben wird, einen, wie wir hören, verhältnismäßig neutralen Charakter tragen wird, um Annäherungsmöglichkeiten, die vielleicht zu einer Vergrößerung oder Umänderung der Regierungskoalition führen könnten, nicht von vornherein zu zerstören.

Der Verlauf der Sitzung.

(Wiener Drahtbericht.)

Berlin, 1. Juni.

Reich und Tribünen sind stark besetzt. Am Regierungstisch neben den anderen Mitgliedern des Kabinetts die neuen Minister Dr. Rosen und Dr. Walter Rathenau.

Auf der Tagesordnung steht die Erklärung der Reichsregierung.

Reichskanzler Dr. Wirth:

Das Programm der neuen Regierung ist in kurzer Form zusammengefaßt: Verständigung, Wiederaufbau, Versöhnung, Erhöhung der Produktion, Sparsamkeit.

deutsche Staatschiff aus den kälteerfüllten Bogen der Kisten und Katastrophen in das ruhige Fahrwasser friedlicher Entwicklung zu bringen durch Werte des Friedens und durch den Ausbau nach Innen und Außen. Wir wollen der Welt zeigen, daß es uns ernst ist mit dem Bemühen, durch Arbeit und Leistungen die Freiheit des Vaterlandes zu erkämpfen. Die Reichsregierung will die übernommenen Verpflichtungen gewissenhaft und loyal erfüllen; sie will zeigen, daß sie den Mut hat, auch von dem ganzen deutschen Volke zu verlangen, daß es sich verpflichtet, Leistungen allergrößten Art zu vollbringen. Nicht akademische Erörterungen, sondern allein praktische Anerkennung des Leistungsprinzips wird für Deutschland und seine Lage Verständnis in der Welt erzielen.

Das Ultimatum stellt uns kurze Fristen. Einige sind schon abgelaufen. Wir haben sie eingehalten. (Bravo!) Auf finanziellen Gebieten ist die bis zum 30. Mai zu zahlende 1. Milliarde Goldmark rechtzeitig geleistet worden, davon 100 Millionen Goldmark in bar, der Rest in Schatzwechseln.

In der Abrüstungsfrage haben wir uns durch die Annahme des Ultimatums den Entwaffnungsbestimmungen der Pariser Note vom 20. Januar auf militärischen Gebieten wie auf dem der Marine und des Luftverkehrs gefügt. Die bisher abgelaufenen Fristen sind auch auf diesen Gebieten eingehalten worden. Die Reichsregierung ist einmütig der Ansicht, daß die Frage der Entwaffnung zu keinen weiteren Verhandlungen führen, geschweige Anlauf zu Sanktionen geben darf. Was an uns liegt, werden wir bestmöglich tun, um unser Versprechen in voller Evidenz einzulösen. (Beifall des Hg. Hofmann: „Erst können wir Baden.“) Der Reichskanzler wußte dann auf, was von der deutschen Regierung in Erfüllung der Entwaffnungsbedingungen verlangt worden ist und führt fort:

Das Gesetz, das den Bau von Flugzeugen und Flugzeugmotoren verbietet, geht dem Reichstag in den nächsten Tagen zu. Dem Reichstag werden demnächst ferner zugehen die notwendigen Maßnahmen zur Verringerung des Kriegsgeldes und über die Ein- und Ausfuhr von Kriegsgüter. Die Entwaffnung der Einwohnerwehren wird von dem Bundesregierung angeordnet. Die bayerische Regierung stand vor einer außerordentlich schwierigen Situation. Ich habe diese nicht verschärft wollen, bin aber nicht unfähig gewesen. Die bayerische Regierung hat inzwischen die bekannte Erklärung abgegeben. Wenn demnach die beteiligten Kreise sich zu den unabweisbar gewordenen Entschlüssen durchgerungen haben, so verdienen sie Dank. In der Frage der Auflösung der Organisationen glaubt die bayerische Regierung, daß nach erfolgter Waffenabgabe die bayerischen Einwohnerwehren nicht mehr unter die Art. 177 und 178 des Friedensvertrages fallen. Allein die Reichsregierung steht vor dem Ultimatum vom 5. Mai und dieses ermöglicht ihr nicht, die Einwohnerwehren von der Bitte der auflösenden Organisationen auszunehmen. Diese Bitte, die sie überreicht hat, mußte die Einwohnerwehren und die Organisationen Eiderhöfen enthalten. Wir haben diesen Eingriff in unser eigenes Vereinsrecht nur unter dem Druck der Alliierten vorgenommen.

Ich komme nun zu den Ausgaben, die sich aus dem wirtschaftlichen Teile des Ultimatums ergeben. Das Programm ist ausführlich und auf lange Sicht geußt. Es gliedert sich in das finanzielle und Wirtschaftsprogramm und in die sozialpolitische Aufgabe. Wenn wir über 8 1/2 Milliarden Goldmark zu leisten. Diese Summe ist außerordentlich groß. Aber ein theoretischer Stroh darübers, ob wir sie leisten können oder nicht, führt zu nichts. Wir müssen zu Taten schreiben und beweisen, wie groß unsere Leistungsfähigkeit ist. Die Sache der Freiheit ist jetzt mit den größten Opfern nicht zu teuer erkauft.

Wir müssen, um die Devisen der Annuitäten zu decken, bestimmte Steuerquellen zu bezeichnen, die wir für Reparationszwecke zur Verfügung stellen können. Der Ausführender ist unglücklich, brutal und roh. Die Wirkung auf die Weltwirtschaft wird sich bald zeigen. Es wird nach einem neuen Indez gefordert werden müssen. Wir müssen dahin streben, auf irgend eine Weise eine Summe aus den Einnahmen zu schaffen, die gleich hoch ist wie die schwankende Ausfuhrabgabe. Die Summe des Reichswirtschaftsrats zur Mitarbeit am deutschen Geldmarkt wird

gekommen sein. Die starke Spannung zwischen der Kaufkraft des Geldes im Inland und im Ausland muß ausgeglichen werden.

Wir müssen sehen, die Reparation als ehrliche Ausgaben auszubringen. Hält man Ausschau nach neuen Steuerquellen, dann fällt der Blick zunächst auf die Kohle. Der heutige Kohlenpreis ist bei uns noch viel niedriger als der Weltmarktpreis. Das wäre nicht möglich, wenn bei uns nicht die freie Kohlewirtschaft durchgeführt wäre. Durch diese Hände liegt eine Reserve vor uns, die, wenn nötig, für die Reparationsleistungen eingesetzt werden kann. Es muß ein Weg gefunden werden, der die Bilanzierung zwischen Hausbrand- und Industriekohle gestattet. Im übrigen gilt es auch die sonstigen Steuern auszubauen. Die Versteuern muß, wo sie ohne Schädigung des Wirtschaftslebens durchgeführt werden kann, ausgebaut werden. Ich denke dabei an den Ausbau der Körperschaftsteuer, einen stärkeren Ausbau der Einkommensteuer, außerdem daran, daß nicht allein neue Steuern geschaffen werden, sondern daß auch die Durchführung der bereits vorhandenen Steuern sichergestellt wird. (Beifall des Hg.) Durch den Ausbau der entsprechenden Organisation können noch mehrere Milliarden gefördert werden. Wir sind vorwärts gekommen; besonders in den letzten zwei Monaten sind erfreuliche Ergebnisse erzielt worden. Wir müssen alles tun, die Versteuern auch bei denen zur Durchführung zu bringen, die bei den Kommunisten: „Da werden Sie sich schon die Finger verbrennen!“. Eine gefürchtete Börse liegt auch in der Nachkriegszeit hinsichtlich der Bekämpfung weiterer Verbandschaften; gebotene Maßnahmen werden zu prüfen sein. Mehrere Gesetzentwürfe sind in Vorbereitung: Brauntweinmonopol, Biersteuer, Besteuerung der bei der Tabaksteuer bestehenden Vergünstigungen spielen dabei eine Rolle, ferner die Erhöhung der Zuckerversteuer einschließlich der Süßholzfsteuer, wobei die Frage eines Raffineriemonopols entscheiden werden wird. Bei den indirekten Steuern wird großes Gewicht darauf zu legen sein, daß die Steuer ohne Steigerung des Verbraucherpreises zu tragen ist. (Beifall: „Wiesbaden.“) Die Erträge von Grund und Boden sind in eine moderne Steuerform zu geben. Auch hier liegen noch manche Steuerquellen für die Länder vor. Neben der unvermeidlichen Belastung des Verbrauches müssen weitere Einnahmequellen gesucht werden. Es muß verhindert werden, daß sich zum Kriegs- und Revolutionsgewinnler der Reparationsgewinnler gesellt. (Beifall des Hg.) Dann muß die Wirtschaft des Reiches zur Stütze der Volkswirtschaft und der Verkehrsverwaltung möglichst rasch abgebaut werden, abgesehen von den Ausgaben für die Schaffung wirtschaftlicher Werte. Erst später ist das große Problem der Währungsfrage in Angriff zu nehmen.

In engstem Zusammenhang mit dem Finanzprogramm steht das Wirtschaftsprogramm. Wir müssen unsere Volkswirtschaft einrichten auf höhere Produktion und nationale wirtschaftliche Sparsamkeit. Wenn wir die Reparationsleistungen aufbringen wollen, müssen wir nicht nur im Inlande höhere Werte erzeugen, sondern auch unsere Einfuhr beschränken. Die Einfuhr von Luxuswaren muß durch Zollpolitische und steuerliche Maßnahmen beschränkt werden. (Sehr richtig!) Man muß aber der deutschen Regierung die Verfügungsgewalt über die Zollgrenze geben, damit sie Ordnung halten und ihre Verpflichtungen erfüllen kann. Unsere Landwirtschaft muß auf die höchste Produktion eingestellt werden.

Auch die Industrie muß sich auf Höchstleistungen in Qualität und Quantität einstellen. Alle müssen den Blick vorwärts richten auf das große Ziel der Rettung des Vaterlandes und der Überwindung der Not unseres Volkes. (Beifall des Hg.) (Beifall des Hg.) Sodann wendet sich der Reichskanzler zur oberschlesischen Frage. Konstant hat verhandelt, sich mit Waffengewalt in den Besitz von Oberschlesien zu setzen. In äußerster Not hat die Bevölkerung in Oberschlesien den Selbstschutz gebildet, ihrer Selbstbehauptung, die sie wahrhaft hat, bringen wir die höchste Bewunderung entgegen.

Seit 700 Jahren habe das Land seiner polnischen Staatsgewalt angehört. Die Abtretung ist gegen Polen ausgefallen. Jetzt möchte man sie nicht gelten lassen. Die Unfähigkeit der Polen, ein so hoch entwickeltes Wirtschaftsgelände wie Oberschlesien zu verwalten, wird selbst von

ihren Freunden anerkannt. Die polnische Grenze ist noch immer offen. Der Gegenstand in Oberschlesien muß in Ordnung gebracht werden, sonst wird in Oberschlesien ein neuer Herd werden, der Europa aufs Neue in Brand setzen kann. Den Verhandlungen der französischen gesetzgebenden Körperschaften sind wir mit äußerster Spannung gefolgt; aber wie denkt sich Brind die Lösung der Frage mit einer Sprache wie der: der demokratische Geist müsse sich in Deutschland entwickeln? Sollen etwa die Sanktionen, die Rheinabgrenzung, die Besetzung weiterer deutscher Gebiete und deutscher Städte, das Garnieren französischer Truppen mit den Polen den demokratischen Geist in Deutschland stärken? (Beifall.) Sieht man nicht ein, daß dies das Gegenteil ist? Legt doch endlich die Plünderer, ruft er, aber wir haben ja kaum so viel, um den Verbrechern entgegenzutreten zu können.

Brind spricht mit etwas lesem Spott von der angeblich lachenden Regierung in Deutschland. Es ist das Ziel aller wahren Patrioten, endlich eine Regierung zu bekommen, die sich auf einer breiteren Basis stützt. Diese wird nur entstehen, wenn sachliche Politiker, die guten Willens sind, sich um ein sachliches Programm sammeln in Verwirklichung aller wirklichen Demokratie, die dem deutschen Volk das Leben retten muß, die am Wiederaufbau arbeitet und damit die Weltwirtschaft in Gang bringt. Wenn es auch die Absicht Englands und Frankreichs ist, so haben sie die Verpflichtung, der Demokratie in jeder Hinsicht Rechnung zu tragen, und die Entscheidung in Oberschlesien dem Willen der Bevölkerung entsprechend, der nach demokratischen Grundsätzen zum Ausdruck gekommen ist, zu folgen. Das deutsche Volk hat manchmal im Laufe seiner Geschichte auf Stimmen aus dem Auslande gehört; ja sogar den Stimmen Vertrauen geschenkt. Das Vertrauen ist leider schmachvoll betrogen worden. Trotzdem läßt das deutsche Volk die Hoffnung nicht sinken, daß in der Welt der Sinn für Recht und Gerechtigkeit auch für unser Volk für immer nicht erlöschen wird. Sie alle wissen, daß das deutsche Volk schwere Aufgaben zu erfüllen hat, und da können die in rechter Weise einem Volk entgegenkommen, das unerschütterlich geübt hat.

Die Unterdrückung irgend einer Nation hemmt die Geschichte der Welt und ihrer Kultur und zerstört menschliche Werte. Die freie Entscheidung aller Nationen allein kann das gesamte Menschengeschlecht hohen Zielen entgegenführen. Die nationalen Gedanken können sich nur auf demokratischer Basis aufbauen, die sich loslösen von einem Machtpolitik. Das Reichskabinett hat erkannt worden durch den Reichsminister Dr. Rathenau. Diese Auswahl ist erfolgt, frei von allen parteipolitischen Gesichtspunkten, nur aus dem Gedanken, eine organisatorische Kraft zu gewinnen, die sich im Kriege bewährt hat.

Helfen Sie alle, damit wir alle nicht zu einem unbedeutenden, ausgebeuteten Leinwand in Europa herabsinken. Helfen Sie die großen Leistungen, die wir übernommen haben, erfüllen. Diese Bitte richte ich an die bisherigen Gegner der Unterzeichner des Ultimatums. Sie werden uns so erkennen, daß wir ehrlich überzeugt waren, aus ihnen heraus über das Wohl des Vaterlandes entschieden haben. (Stürmischer Beifall bei den Regierungsparteien.)

Darauf wurde die Besprechung der Regierungserklärung auf morgen vertagt.

Die Reparationspläne.

(Von einem volkswirtschaftlichen Mitarbeiter.)

Noch ehe der Reichskanzler das Konzept für seine Reichstagsreden zusammenstellen konnte, wurden die Pläne bekannt, mit denen die Regierung der Wiedergutmachung gerecht werden will. Die vorzeitige Enthüllung hat in den weitesten Kreisen so nachlose Verunsicherung hervorgerufen. Wenn auch gewisse Einzelheiten nicht stimmen, das heißt in der öffentlichen Verlautbarung etwas abgemildert erscheinen werden, so hat man doch bereits ein deutliches Bild vor sich, und dieses Bild ist schreckenerregend wie das Antlitz der Gorgo. Man möchte angesichts dieses ungeheuerlichen Finanzprogramms wirklich jede Hoffnung auf Deutschlands Zukunft fahren lassen. Die grundlegenden Vorschläge gingen vom Reichswirtschaftsministerium aus, für das der in seiner Partei zwar weit rechtsstehende, aber bürokratisch scharfe Sozialdemokrat Robert Schmidt verantwortlich zeichnet. Sozialdemokrat Reichsfinanzminister hat der noch nicht ernannte Reichsfinanzminister, für den die unteren Güter in die

Erstes Blatt

Wenigstens ohne jedes geordnete Verfahren... und Geiseln ausgeben, die dann vor... höchst zweifelhaften Gerichtshof verurteilt...

Es kann aber nicht Wunder nehmen, daß der... doch nur mehr indirekt beteiligte Beobachter in... polnischen Aufstand auch die zahlreichen...

Daß der polnischen Futuristenregierung am... weichen Sorge macht, ist natürlich die notwendige... Schließung. Am letzten Samstag ist es ihr...

Der italienische Schilderer schießt denn auch... seinen Artikel mit der Ueberzeugung, daß Koran... sich ummöglich halten könne, denn die rauhe...

Erzobem mag es der „Temps“ auch jetzt noch... wieder, in den ersten Zeiten eines Beitritts von... der korrekten Haltung der polnischen...

Der Verberleute ebenbürtig Professor Julius... Langel (Gello) und Hermann (Straß) vom... Gewandhaus ausgelassen. Den anwesenden...

Kunst und Wissenschaft.

Eine zeitgemäße Reminiszenz. An die Redaktion einer großen badischen... geseizung gelangte anlässlich der Sonderaus... stellung eines nicht mehr ganz jungen Künstlers...

Kücktritt der österreichischen Regierung.

(Eigener Drahtbericht.) b. Wien, 1. Juni. Wie zu erwarten war, hat... heute nachmittag nach vorangegangener Kabi... nettsitzung die Regierung Dr. Mayer unter...

c. Wien, 1. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Nach... einer heute abgehaltenen Kabinettsitzung hat... der Bundeskanzler Dr. Mayer die Demission...

e. Rom, 1. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Die... italienischen Staatsbeamten ein-... schließlich der Finanz-, Post-, Telegraphie- und...

Auswärtige Staaten.

(Eigener Drahtbericht.) Die Lage des Bergarbeiterstreiks. w. London, 1. Juni. Heute am 61. Tage des... Bergarbeiterstreiks ist es noch zu keiner Re... gelung gekommen.

(Eigener Drahtbericht.) Gegen die Heraushebung der Löhne. w. London, 1. Juni. Syndikate, die 1 1/2... Millionen Metallarbeiter vertreten, protestier... ten gegen die Herabsetzung der Löhne.

(Eigener Drahtbericht.) Die Lage in Irland. e. London, 31. Mai. Nach den unionisti... schen Blättern konteriert James Craig, der Kan... didat für die Ministerpräsidentschaft in Nord...

(Eigener Drahtbericht.) Ein Anschlag irischer Rebellen. w. Dublin, 1. Juni. Durch die Explosio... n einer Mine wurden in Feughal (Grafschaft...

(Eigener Drahtbericht.) London, 1. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Eine... „Times“-Meldung aus Dublin besagt, daß... der Mode ist, schon die nächste Generation...

das Unglück in Feughal auf einen Anschlag... irischer Rebellen zurückzuführen ist, die eine... Flattermine unter einer Abteilung des...

(Eigener Drahtbericht.) Beamtenstreik in Italien. Rom, 1. Juni. Nach einer Stefani-Meldung... sind die Staatsbeamten in eine Reihe von...

(Eigener Drahtbericht.) e. Rom, 1. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Die... italienischen Staatsbeamten ein-... schließlich der Finanz-, Post-, Telegraphie- und...

(Eigener Drahtbericht.) e. Kopenhagen, 31. Mai. Aus Rigas wird... gemeldet, daß große Häußerhanden in... Anshand ihr Unwesen treiben. Sie haben so...

(Eigener Drahtbericht.) Eine Rede Hardings. e. London, 1. Juni. Die „Times“ nehmen... aus Washington: Die Feier des Memorial...

(Eigener Drahtbericht.) w. Paris, 1. Juni. Die „Times“ berichten... von dem Nationalkongreß der französischen... Eisenbahner hat gestern seine Tagung in...

(Eigener Drahtbericht.) w. Paris, 1. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der... Nationalkongreß der französischen... Eisenbahner hat gestern seine Tagung in...

(Eigener Drahtbericht.) w. Paris, 1. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der... Nationalkongreß der französischen... Eisenbahner hat gestern seine Tagung in...

(Eigener Drahtbericht.) w. Washington, 1. Juni. Bevor die Regie... rung der Vereinigten Staaten irgend...

welche amtlichen Schritte in der Frage der... internationalen Abrüstung zur See unternimmt... wird sie die auswärtigen Regierun...

(Eigener Drahtbericht.) Japan. Paris, 1. Juni. Nach einer Kabelmeldung der... „Chicago Tribune“ hat der Generalkonsul der...

(Eigener Drahtbericht.) e. London, 1. Juni. Die „Times“ vernehmen... aus Teheran, daß der Schah eine Proklamati... on erlassen hat, worin er erklärt, daß der Mi...

Letzte Nachrichten.

(Eigener Drahtbericht.) Der Markkurs in Zürich. e. Zürich, 1. Juni. Die heutige Schlußnotie... rung: 100 Mk. gleich 9,00 Gold, 9,10 Brief, Fran... ken.

(Eigener Drahtbericht.) w. Leipzig, 1. Juni. Im Prozeß Neumann... beantragte der Oberreichsanwalt eine Gefäng... nißstrafe von insgesamt einem Jahr und...

(Eigener Drahtbericht.) Berlin, 1. Juni. Vom 1. Juni ab wird für die... Badeszeit eine tägliche Flugpostverbin... dung von der Nord-Luftverkehr Sablatnik...

(Eigener Drahtbericht.) w. Stuttgart, 1. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Die... Daimlerwerke Unterürkheim sehen sich... infolge der starken feuerlichen Vorbelas...

(Eigener Drahtbericht.) w. Paris, 1. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der... Nationalkongreß der französischen... Eisenbahner hat gestern seine Tagung in...

(Eigener Drahtbericht.) Paris, 1. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der... französischen Regierung wurde heute... offiziell mitgeteilt, daß Franz O. Douhl aus...

Blusen Sommerkleider, Kinderkleider, Kostüme, Gardinen, Tischdecken, Stockereien, Herrenanzüge, Kravatten, Hüte usw. Preis Mk. 2.— p. Pak. in Drogerien era

währte auch, daß Einstein mit moralischem Mut... es abgelehnt habe, den Einbruch in Belgien zu... billigen. Dann folgte die lateinische Promotion.

Deutsche Schillerkistung. Zum Vorsitzenden... des Verwaltungsrates der Deutschen Schillerkistung... an Stelle des verstorbenen Staatsministers...

Gründung eines deutsch-spanischen Ärztevereins. Uns wird berichtet: Unter der Leitung... von Dr. Susciela Guach, Gesandter der Republi...

Der Berliner holländische Verksch. Wie wir hören... hat Geb. Rat Prof. Dr. Ublen huth den Ruf auf... den Lehrstuhl der Chemie an der Universität Berli...

Einstein, Ehren doktor der Princeton-Universi... tät. Prof. Albert Einstein ist jetzt beim Be... such der Princeton-Universität in feierlicher...

der Geschichtsstelle in vollständigem Sinne Rückschlüsse auf... Güte der Ware, Leistungsfähigkeit usw. zieht.

Künstlerverammlung. Man schreibt uns:... Am 28. v. Mis. fand auf Einladung der Organi... sation bildender Künstler Badens im „Künstler...

Hänisch, Ehren doktor der Frankfurter Universi... tät. Die wirtschafts- und sozialwissenschaftliche... Fakultät der Frankfurter Universität hat dem...

Einstein, Ehren doktor der Princeton-Universi... tät. Prof. Albert Einstein ist jetzt beim Be... such der Princeton-Universität in feierlicher...

Die Karlsruher Ortskrankenkasse im Jahre 1920.

Die Geschäftslage der Kasse war im abgelaufenen Jahre recht bewegt. Ein mehrwöchiger Kräfte- und Personalmangel...

Der Gesundheitszustand der Mitglieder zeigte ein ähnliches unruhiges Bild und ergab besonders bei den Klassen A. und B. eine ganz beträchtliche Steigerung der Krankheitsfälle...

für Sorge getragen, daß durch entsprechende Beitragserhöhungen ein Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben geschaffen wird...

lassen betrug 2 081 824 M. und hat sich gegenüber dem Vorjahre um 155 062 M. vermehrt.

(mehr 219) und auf versicherungsfreie Ehefrauen, Töchter usw. von Mitgliedern 870 (mehr 450)...

Wirtschafts- und Handelszeitung

Börse - Handel - Industrie - Gewerbe

Frankfurter Börse.

w. Frankfurt a. M., 1. Juni. Die Stimmung war unsicher wegen des bevorstehenden neuen Steuerprogrammes der Regierung...

w. Frankfurt a. M., 1. Juni. (Eig. Drahtbericht) Abendbörsen. Devisen: Holland 2170, London 245 1/2...

Effekten: Darmstädter Bank 181, Mitteld. Kreditbank 164 1/2, Zellstoff Aschaffenburg 461...

Berliner Börse.

w. Berlin, 1. Juni. Die Steuervorlagen, die heute nachmittag im Reichstage von der Regierung angekündigt werden...

Wertpapier- und Devisenmarkt

Frankfurter Kursnotierungen:

Table with 2 columns: Bank/Company Name and Price. Includes entries like Badische Bank, Darmstädter Bank, etc.

Berliner Kursnotierungen:

Table with 2 columns: Company Name and Price. Includes entries like Sinner Bräner, Accumulatoren, etc.

Devisennotierungen:

Table with 2 columns: City and Exchange Rate. Includes entries like w. Frankfurt, 1. Juni, w. Berlin, 1. Juni, etc.

Advertisement for 'Eis!' (Ice) with contact information for C. Pfeffle.

Advertisement for 'elekt. Anlagen' (electrical installations) by Firma H. Wittmann.

Advertisement for 'Bürofedern' (office pens) by Brause & Co. - Iserlohn.

Advertisement for 'Jakob Leonhard' (electrical and lighting services).

Advertisement for 'Kragen-Schorpp' (collar shirts) with details on quality and fit.

Advertisement for 'Der Karlsruher Taschenfahrplan' (timetable) for summer 1921.

Large advertisement for 'Flamm' (flames) featuring a silhouette of a person and text about 'Flamm' products.

Advertisement for 'Bäder' (baths) and 'Kur-Anzeigen' (spa notices).

Advertisement for 'Wanzen und deren Brut' (lice and their offspring) with a warning about infestations.

Advertisement for 'Oelfarben' (oil paints) and 'Maler-Artikel' (painter's supplies).

Advertisement for 'Neuanlegen und Instandhaltung' (new construction and maintenance) by Paul Bardenwerper.

Advertisement for 'Oelfarben' (oil paints) and 'Maler-Artikel' (painter's supplies) by Paul Bardenwerper.

Klagenfurter Nachklang.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

Klagenfurt, 21. Mai.

Die zweite Tagung des Deutschen Schulbundes in Klagenfurt ist von strahlender Hingabe...

Hatte. Wer diese frische, strahlende Jugend bei ihren Spielen und in ihren Führerausdrücken...

Tagungen.

Bundestag des Bundes Deutscher Architekten. In der Stadthalle zu Kassel begann am 27. Mai...

Nach einer Ansprache von Oberbürgermeister Scheidemann sprach Professor Westmeier...

Zur Frage der Sozialisierung der Bauwirtschaft kam die Meinung zum Ausdruck...

Manch wertvolle Sach- und Sacharbeit gelang auch. Der gewichtige Vortrag des Wiener Architekten...

Sie müssen jedoch auch daran denken, daß sie im Berufsleben besondere Pflichten als Glieder...

Dr. Sildermann, Berlin, sprach hierauf über: Gewerkschafts- und Wirtschaftspolitik...

Am Freitag wurden in einer geschlossenen Mitteltagesversammlung Satzungsänderungen...

Der Samstag brachte dann noch die Hauptversammlung der Verbandstraktanten...

Aus Baden.

Zur Gründung einer „Vereinigung ehemaliger Angehöriger des Bod. Infanterie-Regiments Nr. 14“...

hat sich eine größere Anzahl gewesener Mannschaften, Unteroffiziere und Offiziere...

n. Von der Siedinger Höhe. Auf dem Rennplatz zu Herßberg wird am 23. Juni...

n. Heilbronn, 1. Juni. Der Kreis Untermain vom Deutschen Apothekerverein...

n. Baden-Baden, 1. Juni. Die Affesheimer Rennen. Die Rennen zu den Baden-Badener Rennen...

n. Baden-Baden, 1. Juni. Gestern und heute fand im Rathssaal eine außerordentliche Versammlung...

n. Baden-Baden, 1. Juni. Am vergangenen Sonntag hielt der Badische Lehrerverein...

n. Freiburg, 31. Mai. Frau Josefine Schartz ist im 78. Lebensjahr verstorben...

n. Friedrichshafen, 1. Juni. Die Flugzeugfabrik des Luftschiffbau G. m. b. H....

Aus Nachbarländern.

n. Landau, 1. Juni. Der Pfälzer Waldverein, Ortsgruppe Landau, wird am Sonntag...

n. Wiesbaden, 31. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die bereits gemeldet, wurde am 21. ds. Mts. Karl Ott von hier von drei franz. Soldaten...

Aus dem Stadtkreise.

Staatlicher Goldankauf. Die Reichsbank gibt bekannt: Durch die Annahme des Ultimatum der alliierten Mächte vom 5. Mai d. J. hat das Deutsche Reich...

Die neue Reichspostflagge. Am 1. Juli 1921 tritt die neue Verordnung über die Führung der Reichspostflagge in Kraft...

Das städt. Rheinbad in Maxon ist wieder eröffnet. (S. d. Anz.)

Internat. Ringertzeit im Colosseum. Am Dienstag abend trafen als erstes Paar Christensen-Suffo zum Entscheidungskampf an...

Reihenlandung. Gestern wurde im Mithras bei Rappnau die Leiche des am 26. v. Mts. beim Baden ertrunkenen Mechanikers Josef Danczer...

Unfall. Gestern nachmittag wurde in der Durlacher Allee ein 8 Jahre alter Knabe von einem unbekannten Radfahrer...

Chronik der Vereine.

Der Karlsruher Gedächtnis- und Alterntageverein anerkennen auch Gedächtnisfeier Winterorträge am Sonntag seine erste Sommerwanderung...

weil ein wahres Schicksal mittelalterlicher Baukunst. Mit höchster Brillanz verstrahlt nach dieser Zeit in dem Karlsruher Schloss noch heute die Tische des Reiches der Kaiserin Elisabeth...

Veranstaltungen.

Von der Volkshilfe wird angekündigt: In diesem Jahr wird am Sonntag den 25. Juni das erste Spieljahr der Volkshilfe im Stadtgarten...

Sonntagskonzerte im Stadtgarten. Am nächsten Sonntag spielen im Stadtgarten vormittags von 11-12 Uhr die Stadt-Musikkapelle...

Ebener zur Pante und Gitarre. Am 8. und 10. Juni finden abends 8 Uhr im Saale des Münstlers Konversationskonzerte der Sopranistin Gertrud Reuter...

Dem Schützlinge des Karlsruher Turnvereins 1846, das nächste Sonntag, nachmittags 3 Uhr, im großen Festsaal stattfinden wird, nach dem Kartendevantur...

Standesbuchauszüge.

Eheanträge. M. Mai: Friedrich Oet von Dausgen, Malz, 24 J., hier, mit Clara Elisabeth von Altemann, Frieda, 20 J., hier, geb. Bernbach, Reichel...

Der Postverkehr mit dem Aufstandsgebiet der Provinz Oberschlesien

ist seit dem 2. Mai aus bekannten Gründen nahezu völlig unterbrochen. Von da an konnten lediglich einige Male Briefbeutel nach Gleiwitz, Hindenburg, Ratibitz, Königshütte und Groß-Stroßhitz...

Zugelassen werden bis auf weiteres nur gewöhnliche Briefe, Postkarten und durch die Post bezogene Zeitungen...

landsgebiet, auf das sich die Verkehrsbeschränkungen erstrecken, wird im allgemeinen begrenzt im Westen durch die Oder bis Oppeln...

Jubiläum der Karlsruher Schützengesellschaft.

Tagung des Badischen Landesschießens-Vereins.

Ein Badischer Landesschießentag fand am Mittwoch vormittags nach siebenjähriger Pause in Karlsruhe, im Gartencafé des Festsaal-Restaurants, statt.

Im Namen der Stadt und des Verkehrsvereins richtete Stadtrat Konrad Masing die herzlichsten Worte des Willkommen an die Schützenbrüder.

Oberschießensmeister Minister Hummel begrüßte die Versammelten namens des festgebenden Vereins, der Schützengesellschaft Karlsruhe, besonders die Vertreter aus den besetzten Gebieten...

Der Regenschattensheriff wurde genehmigt, dem geschäftsführenden Ausschuss Entlastung erteilt. Die Schützenmeister Steinwag, Karlsruher und Roßler-Heidelberg fanden warme Aufempfehlungen...

Eine längere Debatte entspann sich über die beantragte Erhöhung des Beitragssatzes zum Landesschießens-Verein, der auf 2 Mk. pro Jahr und Mitglied festgesetzt wurde...

Die Verhandlungen im Schützenhaus. Ein herrlicher Abend begrüßte die am Dienstag abgehaltene „Italienische Nacht“. Schützengesellschaft jollen 20000 Menschen im Schützenhaus...

Am Mittwoch nachmittag entwickelte sich gelegentlich ein „Rinderfest“ wiederum ein buntes farbiges Leben. Die Kinder zogen unter Vorantritt von Musikabteilungen durch den Garten...

Inzwischen waren die Schützen in Autos von ihrer Tagung zurückgeführt und beschäftigten sich wieder auf den Schützständen. Hier war auch die Karlsruher Ehrenkommission zu sehen...

(Die Resultate des Festschickens waren bis Schluß der Redaktion noch nicht festgesetzt).

III. Schüler-Wettkämpfe des K. Z. B. 1846.

Die Schülerwettkämpfe sind nunmehr zu einem festen Bestandteil des Jahresprogramms des K. Z. B. geworden. Wie im vorigen und vorherigen Jahr, so war auch diesmal, zum Jubelst des Vereins, die Beteiligung groß...

1907 und 1908 waren im Dreikampfs vorgegeben: 75 Meter-Lauf, Ballweitwurf, Wettkampf mit Anlauf; für die jüngeren Klassen bestand der Dreikampf aus: 50 Meter-Lauf, Ballweitwurf, Wettkampf aus Stand...

Die Resultate des Dreikampfes. Die Resultate des Dreikampfes sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Der Sieger wurde durch die Schüler des 1. Gymnasiums...

Einzelkämpfe Jahrgang 1908 und 1909. 50 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 46, 74 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 46, 74 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 46, 74 Sek.

Einzelkämpfe Jahrgang 1907 und 1908. 75 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 47, 47 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 47, 47 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 47, 47 Sek.

Einzelkämpfe Jahrgang 1907 und 1908. 100 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 1, 02, 58 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 1, 02, 58 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 1, 02, 58 Sek.

Einzelkämpfe Jahrgang 1907 und 1908. 150 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 1, 52, 12 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 1, 52, 12 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 1, 52, 12 Sek.

Einzelkämpfe Jahrgang 1907 und 1908. 200 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 2, 42, 57 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 2, 42, 57 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 2, 42, 57 Sek.

Einzelkämpfe Jahrgang 1907 und 1908. 250 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 3, 32, 51 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 3, 32, 51 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 3, 32, 51 Sek.

Einzelkämpfe Jahrgang 1907 und 1908. 300 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 4, 22, 45 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 4, 22, 45 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 4, 22, 45 Sek.

Einzelkämpfe Jahrgang 1907 und 1908. 350 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 5, 12, 39 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 5, 12, 39 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 5, 12, 39 Sek.

Einzelkämpfe Jahrgang 1907 und 1908. 400 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 6, 02, 33 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 6, 02, 33 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 6, 02, 33 Sek.

Einzelkämpfe Jahrgang 1907 und 1908. 450 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 6, 52, 27 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 6, 52, 27 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 6, 52, 27 Sek.

Einzelkämpfe Jahrgang 1907 und 1908. 500 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 7, 42, 21 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 7, 42, 21 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 7, 42, 21 Sek.

Einzelkämpfe Jahrgang 1907 und 1908. 550 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 8, 32, 15 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 8, 32, 15 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 8, 32, 15 Sek.

Einzelkämpfe Jahrgang 1907 und 1908. 600 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 9, 22, 09 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 9, 22, 09 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 9, 22, 09 Sek.

Einzelkämpfe Jahrgang 1907 und 1908. 650 Meter-Lauf: 1. Gym. K. Z. B., 10, 12, 03 Sek. 2. Gym. K. Z. B., 10, 12, 03 Sek. 3. Gym. K. Z. B., 10, 12, 03 Sek.

ihnen gebührende Bedeutung sichern und sie in dem Maße, was die Gründer von ihnen erhofften: „Das Fest aller Deutschen“.

Sport/Spiel/Turnen.

Fußball-Wettkampf zweier kombinierter Karlsruher Mannschaften.

Die fünf hiesigen Vereine veranstalteten am Mittwochabend auf dem Waid des K. Z. B. ein Fußballspiel zwischen der Norddeutschen Mannschaft, welche zum Zusammenstoß aus ...

Verderbliches Turnier. Der Baden-Badener Sportverein veranstaltete am 4. und 5. Juni auf dem Sportplatz an der Wolfenbütteler Eisenbahnbrücke ein Meisterschafts-Turnier...

Die deutschen Stromanbieter. Die Meisterschaften der großen deutschen Städte, Bonn, Köln, Metz, Elberfeld und Düsseldorf, wurden am 3. Juni im Rahmen der Bremer Amfischmädie...

Vom Wetter.

Wetternachrichtendienst des bad. Landeswetteramtes in Karlsruhe. Beobachtungen vom Mittwoch, 1. Juni 1922.

Table with columns: Ort, Luftdr. in NN, in 500 m, in 1000 m, W. in d. Stärke, Wetter, Höhe in m, Regen mm. Rows include Osnabrück, Bielefeld, Hamm, Münster, Paderborn, etc.

Deutsche Kampfspiele 1922.

Die ersten Sitzungen.

Die Tagesordnung der Hauptversammlung des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen am 28. Mai 1922 sieht unter Punkt 6 die Wahl des Kampfpfeilschusses für die Deutschen Kampfspiele 1922 vor.

Vor dem nächsten Tage, Sonntag, den 20. Mai, wird dieser Ausschuss zusammen mit den übrigen von den Verbänden namhaft gemachten Mitgliedern, die für die Bildung von Sonderausschüssen vorgesehen sind, zu seiner ersten Sitzung zusammenzutreten.

Damit wird, wenn man von den bisher wenig an die Öffentlichkeit gedungenen Vorarbeiten absteht, die vorbereitende Tätigkeit für die Kampfspiele einsetzen. Eine Unsumme von Arbeit und Zeit an allen Stellen wird nötig sein...

Die Unterbringungs- und Pflanzungsfrage für Kämpfer und Zuschauer wird den damit beauftragten viel Schwierigkeiten bereiten, zumal die Unterkunft für die 20000 Gäste, mit deren Besuch aus In- und Ausland gerechnet wird...

Vor allem müßte alle aktiv an den Spielen Teilnehmenden - man erwartet 10000-15000 - in unmittelbarer Nähe ihrer Pflanzstätten untergebracht werden, also Stadion für Turnen, Leichtathletik, Rasensport und Schwimmen...

Unzählige andere Vorbereitungen wird die Verwaltungsbürokratie erfordern; da ist der Verkehr mit den Behörden, ferner die Werbearbeit, die Ausgestaltung der Freizeitanlagen...

Erst das Zusammenwirken aller Einzelheiten wird den Deutschen Kampfspiele 1922 die

Algemine Witterungs-Lieberheit.

Unter dem Einfluß hohen Druckes dauert das helle und warme Wetter an. Das ozeanische Tiefdruckgebiet ist ganz nach dem äußersten Norden...

Vorauswichtige Witterung bis Donnerstag, den 2. Juni, nachts: Sehr warm, heiter, doch schwache, besonders in Süddeutschland, Gewitter.

Abendwetterstände morgens 6 Uhr:

Small table showing weather conditions for various locations like Karlsruhe, Baden-Baden, etc.

Tagesanzeiger.

Donnerstag, 2. Juni. Landestheater. Aufführung Komödienabend, 7 Uhr. Coliseum. Variet und Ringkämpfe, 8 Uhr.

Der an Bühnenarbeiten leidet hätte sich mit dem Meßer an schneiden. Wollig geachtet, dabei erhaben...

Verordnung

Über die vorläufige Erhebung der Einkommensteuer für das Rechnungsjahr 1921. Auf Grund obiger Verordnung wird bestimmt: Die Steuerpflichtigen, denen für das Rechnungsjahr 1921 durch ein Anforderungsschreiben oder durch einen vorläufigen Steuerbescheid vorläufige Einkommensteuer angefordert worden ist, haben...

Landesfinanzamt Abteilung für Besitz- und Verkehrssteuern. Dr. Gutmann. Bedfert.

Bekanntmachung

Der zweite Aufruf zur Umlage aus Steuern, Abgaben und Betriebsvermögen für das Rechnungsjahr 1. April 1920/21 ist zur Zahlung fällig und bis längstens 15. Juni 1921 zu entrichten. Die auf der Grundlage des vorläufigen Bescheides bestimmten Vermögensgegenstände erheben Umlagepflichtige, welche in einem Zufall nicht in den Besitz des Vermögensgegenstandes gelangt sein sollten, wollen um dies verbindlich oder schriftlich ausweisen...

Baneriße Wurstkonerven kommen von Samstag, den 4. Juni ab, in sämtlichen Delikatessen- und in den meisten Lebensmittelgeschäften zum Verkauf. die 1 Kilo-Büchse 6.50 M., die 2 Kilo-Büchse 12.00 M. Karlsruhe, den 1. Juni 1921. Städt. Schlacht- und Viehhof-Amt.

Verdingung

Die zum Um- und Erweiterungsbaue auf dem Bahnhofsplatz in Karlsruhe erforderlichen Ziegler-, Glaser- und Verputzarbeiten, sowie die Arbeiten für Gas- und Wasseranlagen sollen im Wege des öffentlichen Auftrags vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen liegen im Bauamt im Hauptpostgebäude (Eingang O an der Hauptstraße) zur Einsicht aus und können mit Ausnahme der Zeichnungen zum Preise von 20 Pf. bezogen werden. Die Angebote sind unter Verschluss des Bauamts bis zum 13. Juni 1921, vormittags 10 Uhr, schriftlich geöffnet. Zuschlagsfrist: 14 Tage vom Tage der Öffnung der Angebote ab gerechnet. Falls teils der Angebote für annehmbar befunden wird, bleibt die Ablehnung sämtlicher Angebote vorbehalten. Karlsruhe (S.), den 31. Mai 1921.

Bersteigerung

Freitag, den 3. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr, Karlsruher Str. 37, gegen bar: Größeren Bestand

Korb- u. Bürstenwaren

außerdem größere Partie Inleid-Inoleum, Größe 2, 3, 4 m x 1,50 und 2 m, ferner ein Elektrischer Zündapparat für Gasbrenner- und Fahrradlampen, ca. 200 Krone, verschied. Größen, Leinwand, Gummi, sowie Sport, 108 Paar Handschuhe, alles neu, 2 pol. Wettschiff mit Mast und Hochboot, Motorboot, Mastboot, 1 Kinderwagen, 1 älterer Schreibtisch, 1 Kinderwagen, 1 Kinderbettstelle, 1 Sommerküche m. Holzschrank, 1 Stuhl, 1 Bilder, 1 Gardinen, Vordänge und sonst. für den Haushalt. Kaufliebhaber ladet höf. ein.

Ackermann, Auktionator. Telefon 5516.

Saal des Munz'schen Konservatoriums.

Mittwoch, den 8. und Freitag, den 10. Juni 1921 jeweils abends 8 Uhr Lieder zur Laute u. Gitarresolo des 16. und 17. Jahrhunderts. Gertrude Reuter, Gesang, Karl Klehammer, Begleitung zur Laute und Gitarresolo. Programm, die zum Eintritte berechnen, Mk. 3.-, bei Fritz Müller, Musikalienhandlung, Kaiserstraße. Der Reinertrag ist dem Stipendienfonds des Munz'schen Konservatoriums bestimmt.

Das Haus an der Verona-brücke.

Von Friedrich Palm.

Ruggiero war im Begriffe, über den Fremden und seine Verhältnisfrage Erkundigungen einzulegen, als ein Zwischenfall ihn davon abhielt und ihm reicheren Stoff zu Beobachtungen gab, als er diese Nacht noch zu finden erwartet hatte. Es geschah nämlich, daß jene Nacht eine Schaar Pulcinelli, Pantaloni, Colombini, Arlefchini und deren allertümliche Begleiter Truffaldino, Tarrakula und Brighella an deren Spitze, begierig ihre federn Maskenreife auf einer geräumigen Bühne fortzuführen, und sämtlich offenbar viel minder vornehmen Kreisen angehörig als die Besucher des Ridotto, auf den Marktplatz wie in ein erobertes Land hereinbrach und in die daselbst verarmte Menge quiekend und gurgelnd, Peitschenschläge ausstehend und Konfetti um sich werfend, unwiderstehlich wie Lawenentwässer herbeistürzte. In dem Gedränge und Gewirre, das dadurch entstand, von ihrer Begleiterin Donna Olympia getrennt, gelang es zwar Ambrosio, sich selbst dem Andränge des vorbeibrausenden Maskenzuges zu entziehen, allein ihr Schiefer ward ihr in dem Getümmel zur Hälfte vom Haupte gerissen, und sie war eben beschäftigt, ihn wieder festzusetzen, als der junge Fremde, der selbst in dem wilden Hin- und Herbewgen der aufgeregten Menge nicht von ihrer Seite gewichen war, zu ihr trat und ihr mit bedauernden Worten seinen Verbleib anbot, um sie in Sicherheit und zu ihrer Begleiterin zurückzubringen. Sei es nun, daß das Gefühl ihrer Verlassenheit in der sie rings um-

Baden-Baden. Reit-, Spring- und Fahrturnier

veranstaltet vom Baden-Badener Reitverein am 4. und 5. Juni 1921 auf dem Sportplatz an der Lichtentaler Allee. 100 000 Mk. Geldpreise, Ehrenpreise und Ehrengaben.

Concordia Gesangsverein „Concordia“ E. V. Freitag, den 3. Juni abends 8 Uhr Im Festsaal des Friedrichshofes Lichtbilder-Vortrag über das Kloster Maulbronn von Herrn Professor Massinger. Unsere verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder nebst Familienangehörigen laden wir hierzu ergeben ein. Eintritt frei.

NB. Sonntag, den 5. Juni Sänger-Ausflug nach Maulbronn. Abfahrt über Bretten morgens 5.05 Uhr. Die Vorstandschaft.

Mittwoch 8. Juni, 8 Uhr, Eintracht Rezitations-Abend Irene Triesch vom Deutschen Theater in Berlin Bibel - Homer - Goethe Karten zu 3.-, 5.-, 7.50, 10.- und 12.- (einschl. Steuer) bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 39.

Das städtische Rheinbad in Maxau ist wieder eröffnet. Wasserwärme 20° Celsius.

Bad. Landestheater Donnerstag, den 2. Juni 7 bis 9.10 Uhr, 12. Russischer Komödienabend Die Spieler Der Heiratsantrag.

Colosseum. Heute Revanche-Kampf Oesterreich geg. v. d. Heyd Oesterreich legt gegen die Niederlage v. d. Heyd Protest ein mit der Begründung, von v. d. Heyd nicht einwandfrei besiegt zu sein. Ferner ringen: Aachen gegen Sukoff.

Schloß-Sicherungen neuester Art. Vollständig Diebessicher, empfiehlt Ferd. Marum Gartenstraße 6.

Verloren und gefunden. Wolfshündin ausgegeben in Aue. Abgeholt in Bädla bei Karlsruh. Hauptstr. 29.

Täglich frische Blaufelchen Schlei, Cabliu, Schellfisch, Rotzungen. Lachs, Aalgeruch, Fischkonserven und Marinaden. Deutsche Süßrahmtafelbutter Pfd. 24.- Schweineschmalz rein Pfd. 10.50 Margarine Esbu, Palmona, Perplex, usw. Pfd. 9.- Palmrin und Estol Pfd. 11.- Milch cond. u. steril. Dose 5.50 bis 8.- Maccaroni Pfd. 8.- Gemüsenudeln Pfd. 8.- Fadennudeln Pfd. 8.- Suppenteeinlagen bitütenweisse Qualität. Californ. getr. Obst Zwetschgen Pfd. 5.60, 8.-, 10.- Mischobst Pfd. 4.-, 6.50, 10.-, 14.- Aprikosen, Pfirsiche, Birnen, Feigen.

Obst- u. Gemüsekonserven zu bedeutend ermäßigten Preisen. Aprikosen, Himbeer, Orange, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Konfitüren in 1 Pfund-Gläsern. Kirsch - Apfel 1 Pfd.-Glas 6.50 Zweifrukt 2 Pfd.-Glas 12.50 Aprikosen-Himbeer, Johannisbeere-Marmelade offen, alles mit Zucker eingekocht.

Holländ. Eiswaffeln, Biscuits, Albert und Seelberg-Keks, Zwieback, Pumpernickel Salzbrezeln.

Kaffee, gebrannt, Pfd. 20.-, 22.-, 24.-, 28.-, 32.-, 35.- Tee, offen und Pakete, Kakao Pfd. 18.-, 20.-, 24.-, 28.- Pralinen, Milch-, Nuß- u. Fondant-Schokoladen Tafel von 5 Mk. an.

Reiseproviant, Fleischkonserven, Wurst- und Fleischwaren aller Art, Schinken, roh und gekocht, Wiener Würstchen, echter schwarzwälder Speck.

Emmentaler, Edamer, Gouda u. Roquefortkäse Camembert in Schächeln u. Portionen, Kräuterkäse Weiß- u. Rotweine, Süßweine, Krankenweine, Bowlenweine, Bowliensekt, Spirituosen, Liköre

Hans Kisse Kaiserstr. 150. Fernruf 335 u. 97.

Kinderwagen beste Ausführung, sind eingetroffen bei Heinrich Franz, Korbgeschäft Wilhelmstraße 58. Keine Badenbesen, daher billige Preise.

Hausbesitzer, abonniert Ihre Anwesen gegen Ungeziefer unter günstigen Bedingungen bei der Ungeziefer-Vertilgungs-Anstalt Friedrich Springer Markgrafenstr. 52 Tel. 3263.

Stadtgarten. Freitag, den 3. Juni 1921, von 4 bis 7 Uhr nachmittags KONZERT

Feuerwehr- und Bürgerkapelle. Obermusikmeister Otto Schotte. Eintritt: 1 Mk. 20 Pf. (Jahreskarten), 2 Mk. 20 Pf. (Sonstige), Kinder je die Hälfte, Kartenvorverkauf: Verkehrsverein und Schalterkassen des Stadtgartens. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Soeben erschien in wesentlich erweitertem Umfange:

Fahrplan vom 1. Juni 1921 an Deutsche Reichseisenbahnen, Eisenbahn-Generaldirektion Karlsruhe. KURSBUCH enthält sämtliche Fahrpläne für Baden die wichtigsten Fahrpläne für Württemberg, Hessen und Rheinland sowie die angrenzenden Teile in Bayern, Oesterreich und der Schweiz mit Anschluß- und Fernverbindungen Mit einer Eisenbahnkarte von Baden auf der letzten Umschlagseite. Bearbeitet im Betriebsbüro der Eisenbahn-Generaldirektion in Karlsruhe. Ausgabe vom 1. Juni 1921. C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H. Karlsruhe. Preis Mk. 4.80 (einschl. Teuerungszuschlag).

Das grüne Kursbuch, die einzige amtliche Ausgabe ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen, die Fahrkarten-Schalter und die sonstigen bekannten Vertriebsstellen, sowie vom Verlag der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung m. b. H. Karlsruhe (Baden), Ritterstraße 1.

Das städtische Rheinbad in Maxau ist wieder eröffnet. Wasserwärme 20° Celsius.

Drei Striche mit der Bürste und die Stiefel sind blitzblank! Man muß aber Schuhkrem Pilo dazu nehmen. Verlangen Sie überall Pilo-Extra (friedensmäßig hergestellt).

Karlsruher Turnverein 1846. Freitag, 3. Juni, 6-8 Uhr abends - Prinz, Herrenstraße 4 - letzter Tag der Kartenausgabe zum Schauturnen für Mitglieder z. halben Preisen. Balkkarten zum Festball Mitglieder 2.- Mk., Nichtmitglieder 10 Mk., ohne Karte kein Zutritt.

Karlsruher Fußballverein, E. V. Schirmherr: Prinz Max von Baden. Geschäftsst.: Karlsruh. O. Telefon 1920.

Freitag, 3. Juni, 8 Uhr abends a. d. Sportplatz Spielerversammlung Erscheinen aller Spieler dringend erforderlich.

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr vorm., im Fasenangarten A. H.-Mannsches gegen Phönix A. H. Eintritt 2 Mk.; für Mitglieder beider Vereine 1 Mk.

Berichtigung. Reinwollene Strickjacken soll es heißen Mk. 163.- nicht Mk. 98.50. M. Schneider Erbprinzenstraße 31.

Besonders preiswerte Angebote!

Herrenartikel

Strohhüte Der Matelot-Hut — die gerade Form — beherrscht die Mode! Glatte Geflechte, Rustic-Zackengeflechte, modernste Musterausführung, bessere und feinste Ausführung.

Oberhemden Prima Qualitäten in bester Verarbeitung mit Doppelmanschette u. Sportkragen aparte Karos.

Krawatten Aparteste Sommer-Neuheiten in einer entzückenden Musterauswahl. Breite Selbstbinder, Regattes, Schleifen.

Kinder-Strohhüte Einzelstücke in verschieden Ausführung f. Knaben u. Mädchen

Damen-Hüte

garniert, in 3 Preislagen: 48.00 68.00 85.00

TIETZ

Mädchen-Gelieb. Kleines, ehrliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit sofort gesucht.

Mädchen w. schon ge-dient hat, brav u. fleißig ist, sum-lofort. Eintritt gefucht: Bonstraße 3, 3. Stod.

Kräftiges Mädchen, nicht unter 18 Jahren, für Outfische gefucht. Anfangslohn 175 Mark. Berufung erwünscht.

2 junge Mädchen aus guter Familie können in einem schön ge-legenen Sandhaus mit etwas Sandwirtschaft an der Bergstraße unter Anleitung und Mitwir-kung der Hausfrau d. Haus-halt gründlich erlernen.

Wohnd. Nebenver-dienst in feinst. Arbeit-ten. Kost. nicht fofort. erucht. untr. Nr. 6043 ins Tagblattbüro.

Stellen-Gesuche Besseres Wirtschaftspraktikant sucht Saisonstelle. Gem. im Kochen gute Zeug-nisse. Angebote unter Nr. 6044 ins Tagblattbüro.

Thür. Dienstmädchen Hausmädch. Köch. Stüt-zen. Kinderfrä. sucht man-geb. Angernt im Inne-riat. Gobra. Tagl. 80.000 Tel. Seite 90 W.

Empfehlungen Fräulein empfiehlt sich im Kliden. Mädchen-köchen. Weibmädch. An-gebote unter Nr. 6048 ins Tagblattbüro erbet.

In 30 Minuten Ihr Paßbild nur im Photogr.-Atelier Kaiserstr. 50 Eing. Adlerstr.

Sweds gründl. Ausbildung in Buchhaltung und Korrespondenz sucht junger Mann, 20 Jahre alt, mit guter Recl- und Handelschulbildung

3hr Paßbild in wenigen Minuten nur im Photograph. Atelier, Kaiserstr. 50.

Verkauf Gut erbalt. vollstän-d. Bett mit Matratze zu verkaufen: Hiltl. Defendstraße 42, 2. St.

Divans! neue, in Stoff u. Plättch 500 u. 750 A u. verk. Schützenstr. 25.

Chaifelongue und Divan zu verkaufen: Hiltl. Defendstraße 42, 2. St.

2 junge Mädchen aus guter Familie können in einem schön ge-legenen Sandhaus mit etwas Sandwirtschaft an der Bergstraße unter Anleitung und Mitwir-kung der Hausfrau d. Haus-halt gründlich erlernen.

Wohnd. Nebenver-dienst in feinst. Arbeit-ten. Kost. nicht fofort. erucht. untr. Nr. 6043 ins Tagblattbüro.

Stellen-Gesuche Besseres Wirtschaftspraktikant sucht Saisonstelle. Gem. im Kochen gute Zeug-nisse. Angebote unter Nr. 6044 ins Tagblattbüro.

Thür. Dienstmädchen Hausmädch. Köch. Stüt-zen. Kinderfrä. sucht man-geb. Angernt im Inne-riat. Gobra. Tagl. 80.000 Tel. Seite 90 W.

Empfehlungen Fräulein empfiehlt sich im Kliden. Mädchen-köchen. Weibmädch. An-gebote unter Nr. 6048 ins Tagblattbüro erbet.

In 30 Minuten Ihr Paßbild nur im Photogr.-Atelier Kaiserstr. 50 Eing. Adlerstr.

Große Neueingänge

Sommer-Blusen Sommer-Kleider Dirndl-Kleider Imprägnierte Mäntel in Covercoat, Rips und Seide

sehr billigen Preisen zum Verkauf kommen

Stets großes Lager in: Kostümen, Woll- und Seiden-Kleider



Wandsprüche empfiehlt in größtlicher Auswahl und billigst E. Kirchenbauer, Kaiser-Wilh.-Halle 9/11.

Platin, Alt-Gold, Alt-Silber kauft ständig und zahlt den höchsten Tagespreis

Rudolf Barth, Uhrmachermeister Kaiserstraße 53 Fernsprecher 1538

Zentr.- u. Masken-kostüm, Fundus, sowie auch einzelne Kostüme, Uniformen aller Art

Zür Gebille, Brennstoffe, Platin alte Gold- und Silberwaren

Mod. Zimmer-Uhren — Haus-Uhren Besichtigung ohne Kaufzwang. Reparatur-Werkstätte. Tel. 2540

Rich. Kittel Uhrmacher-Am Stadtgarten 1 Uhren — Gold- und Silberwaren

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die wir anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Vaters erfahren durften, sowie für die zahl-reichen Kranz- und Blumenspenden sagen wir hierdurch herzlichsten Dank.

Hermann May und Familie. Karlsruhe, den 1. Juni 1921.



2x2=5

Ist genau so falsch, wie der Gebrauch von schlechter Wassercreme für Ihre teuren Schuhe! Das Leder wird brüchig, grau, die Kleider-säume und hellen Strümpfe werden beschmutzt, insbesondere bei Regenwetter. Der beste, der reine Terpentinöl-Schuhputz Nigrin

Ist die einzige Garantie für langes Leben Ihrer Schuhe.

Offenbacher Lederwaren-Vertriebs

Nicht im Laden, sondern im Etagen-Geschäft des Offenbacher Lederwaren-Vertriebs kauft man, wenn man viel Geld sparen will.

Damenleder-Taschen Alpacasilber-Taschen Geldmappen Brieftaschen Aktenmappen Zigarren- und Zigaretten-Etuis bei unerreichter Auswahl und konkurrenzlosen Preisen.

Meine Preise sind volkswirtschaftlich billig! Ich habe keine Ladenmiete, keine Personalkosten, keine Schaufenster, in der die Ware verdirbt, all diese Riessen-ausgaben, die ich erspare, gelangen meinen werten Kunden in Verbindung meines direkten Einkaufs bei den leistungsfähigsten Fabriken Offenbachs, in Form von auBergewöhnlich billigen Preisen zum Vorteil. Ein Besuch meines Lagers überzeugt Sie davon.

Besichtigung ohne Kaufzwang. Streng reelle, fachmännische Bedienung.

Offenbacher Lederwaren-Vertrieb

Inhaber: Leo Hichberger Kaiserallee 50, I. Ecke Händelstraße. Karlsruhe Kaiserallee 50, I. Ecke Händelstraße. Haltestelle der Elektrischen: Richard Wagnerstraße. — Elektrische wird vergütet.

Zu vermieten

Zu verm. in Durlach schöne 2 Zimmerwohnung in gut. Lage d. Hauptstr. aca. Kauf einer 2 Zimmerw. in Karlsruhe. Angeb. untr. Nr. 6046 ins Tagblattbüro.

Wohnung-Land. Wer kauft eine 4-5 Zimmerw. im Centr. d. Stadt od. Karlsru. aca. eine geräum. 2-Zimmerw. in der Südweststadt? Angeb. untr. Nr. 6047 ins Tagblatt. erb.

Laube meine sonnige 3 Zimmerw. mit Balkon und großer Mantelk. (Schacht) gegen eine gleichwertige in der West- od. Südweststadt. Karte angsch. Ang. u. Nr. 6048 ins Tagblatt. erb.

Möbliert. Zimmer sofort zu vermieten: Coltenstraße 93, vt. Gut möbl. Zimmer an sol. Herrn auf sofort 4. v. v. v. v. 17. 11. 2. Schönes, am möbliert. Zimmer ist sof. od. auf 15. Juni zu verm. Näb. Strichstr. 109, 4. St.

Schönes Nebenzimmer in Atelier, mitten im Centr. der Stadt, hat noch einige Tage in der Woche an Vereine oder Gesellschaften abzugeben. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Mit Nebenraum event. Wohnung zu vermieten. Angeb. untr. Nr. 6049 ins Tagblattbüro.

Zürth bei Nürnberg.

4 Zimmerwohnung im 2. Stod sehr guten Baues, Nähe Stadmitte, trotzdem freie, gesunde Lage, mit prächtiger Aussicht, gegen abnähliche Wohnung in Karlsruhe oder nächster Umgebung an-tauglich gefucht. Anerbieten unter Nr. 6051 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmer Anna, ruh. Paar sucht sofort oder später 1-2 leere Zimmer zu mieten. Angebote untr. Nr. 6041 ins Tagblattbüro erbet.

Ab Anfang Juni möblierte Zimmer für die Administration u. das Künstlerpersonal des nach Karlsruhe kom-menden Zirkus Blumenfeld. Näb. Nähe des Fußballplatzes vertha in der Karlsru. bzw. Goethestraße. Preisana-untr. Zirkus an Alts-Daankstein u. Bozier, Karlsruhe I. B.

Kapitalien 15 000 Mark sof. von Geschäftsmann gefucht aca. gute Sicher-heit. Angeb. untr. Nr. 6042 ins Tagblatt. erb.

Putz! Tüchtige I. und II. Arbeiterin für feines Genre per sofort oder später gesucht. Marie Schapke, Friedrichsplatz 2.

Offene Stellen Tochter aus guter Fam-ilie als Stubbe bei Fa-milienanschluss i. einige Wochen gefucht. An-gebote unter Nr. 6053 ins Tagblattbüro erbet.

Junges Mädchen findet auf 15. Juni gute Stelle: Amalienstr. 20 II

Mädchen mit gut. Kenntnissen für Hausarbeit auf sofort gefucht. Etwas Kochen erwünscht. Karlsruferstr. 23, II.

Nach Kleinleinbach. Ein jung. evang. Griffl. gefanntes Mädchen bei guter Verpflegung und Fam.-Anschl. wird auf-sund gefucht. Herrmann, Badenstraße.